



Ausgabe
2018

Rheinpfalz/ Deutsche Weinstraße

Wandern und Radfahren
mit Bus und Bahn



www.der-takt.de

Legende

-  Anreiseweg
-  Abkürzungen
-  Wandertour / Radtour
-  Start der Wandertour / Radtour
-  Ziel der Wandertour / Radtour
-  Start und Ziel der Wandertour / Radtour
-  Bahnhof
-  Haltestelle
-  Einkehrtipps und Sehenswürdigkeiten
-  Bahnlinie
-  Draisinenstrecke
-  Bahnlinie; stillgelegt oder nur Güterverkehr

Herausgeber: Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV Süd) · Bahnhofstraße 1 · 67655 Kaiserslautern · www.zspnv-sued.de
Redaktion: Dieter Blachowski
Agentur: Heimrich & Hannot GmbH, Köln
Druck: Stoba-Druck GmbH
Fotos: Dominik Ketz, Bilderarchiv Südliche Weinstrasse e. V. (S. 1) / Stadt Bad Dürkheim (S. 5) / Bernhard Schmidt (S. 9) / Tourist-Information Wachenheim/Weinstrasse (S. 13) / Rolf Schädler (S. 15) / i-Punkt Kirrweiler (S. 17) / Verein SÜW Annweiler, Foto Axel Brachat (S. 19) / Thomas Grimm, Bilderarchiv Südliche Weinstrasse e. V. (S. 21) / Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e. V. (S. 23) / Selbstbildnis mit Strohhut – 1906, Öl/Pappe, GDKE Rheinland-Pfalz, Landesmuseum Mainz (S. 26, 27) / Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e. V. (S. 29, 31)

© 2018 ZSPNV Süd · Alle Angaben ohne Gewähr.
Stand: Februar 2018 · VP-Nr.: 535218

Ticketangebote: Landesweite Fahrkarten	4
Ticketangebote: Regionale Fahrkarten	6
Tour 1: Der Leininger Klosterweg – auf den Spuren der Leininger Mönche und Nonnen	8
Tour 2: Wanderwege Bad Dürkheim	10
Tour 3: Römertour bei Wachenheim	12
Tour 4: Rundweg zum Hambacher Schloss mit herrlichen Aussichten	14
Tour 5: Blücher-Rundweg zu Kirrweiler	16
Tour 6: Kaiser-Friedrich-Weg	18
Tour 7: Rund um Germersheim (Radtour)	20
Tour 8: Südliche Rheinauentour (Radtour)	22
Tour 9: Winzer Radrundweg	24
Tour 10: Slevogtweg	26
Tour 11: Großer Otterbachbruch-Rundweg Rheinzabern	28
Tour 12: Naturfreunde-Touren Kandel	30
Übersichtskarte Rheinland-Pfalz Süd	32
Unsere Anreiseempfehlungen	34

Unsere Touristik-Partner:



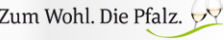
Südliche Weinstrasse
Zum Wohl. Die Pfalz.

Südliche Weinstrasse e. V.
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau
Tel. 06341 / 940407
www.suedlicheweinstrasse.de



Südpfalz
Landkreis Germersheim
Zwischen Rhein und Reben

Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e. V.
Luitpoldplatz 1
76726 Germersheim
Tel.: 07274 / 53300
www.suedpfalz-tourismus.de



Zum Wohl. Die Pfalz.

Deutsche Weinstrasse e. V. – Mittelhaardt
Martin-Luther-Str. 69
67433 Neustadt / Wst.
Tel. 06321 / 912333
www.deutsche-weinstrasse.de

Landesweite Tickets

Das Rheinland-Pfalz-Ticket:
das flexible 1er-2er-3er-4er-5er-Ticket

Der Preis des Rheinland-Pfalz-Tickets richtet sich nach der Anzahl der Reisenden. Der Vorteil für Eltern und Großeltern (1 oder 2 Erwachsene): Eigene Kinder bzw. Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

Es gilt in ganz Rheinland-Pfalz, im Saarland und bis Bonn, Au, Siegen, Limburg, Wiesbaden, Mannheim und Karlsruhe in den Nahverkehrszügen aller teilnehmenden Eisenbahnverkehrsunternehmen in der 2. Klasse sowie in allen Verkehrsmitteln der Verkehrsverbünde – und zwar montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen schon ab 0 Uhr.

Die folgenden Preise gelten beim Kauf am DB-Automaten oder im Internet – für 2 Euro mehr erhalten Sie es auch mit persönlicher Beratung in allen DB-Verkaufsstellen.

€	Preis gesamt	Preis pro Person
1 Reisende/r	24,00	24,00
2 Reisende	29,00	14,50
3 Reisende	34,00	11,33
4 Reisende	39,00	9,75
5 Reisende	44,00	8,80

Tarif: 01/2018

Fahrplanauskunft: 0800 / 150 70 90 (gebührenfrei aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min) | www.bahn.de | www.bahn.de/rheinland-pfalz-ticket



Wichtig: Das Rheinland-Pfalz-Ticket gilt nicht in ICE-, EC- und IC-Zügen. Rückgabe, Umtausch, Erstattung nicht benutzter Tickets, Platzreservierungen und Fahrten in der 1. Klasse sind ausgeschlossen.

Fahrradmitnahme

In allen Zügen des Nahverkehrs in Rheinland-Pfalz und dem Saarland besteht die Möglichkeit, Montag bis Freitag ab 9 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig Fahrräder kostenlos mitzunehmen. Bitte beachten Sie die begrenzte Mitnahmekapazität, die je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich ausfallen kann.

In Bussen ist der Platz für Fahrräder besonders eingeschränkt. Es gilt der Grundsatz: Rollstuhlfahrer und Kinderwagen haben Vorfahrt. Deshalb kann es vorkommen, dass Sie mit Ihrem Fahrrad keinen Platz in einem Bus finden – vor allem dann nicht, wenn Sie mit einer Gruppe unterwegs sind.



Regionale Tickets

Bei Fahrten innerhalb eines Verbundgebietes sind Sie am günstigsten mit den Tickets des jeweiligen Verkehrsverbundes unterwegs – vor allem mit den preiswerten Tageskarten, die für Einzelreisende und Gruppen angeboten werden. Auskünfte erhalten Sie beim jeweiligen Verkehrsverbund.

Die Ergänzungskarte des KVV

* Mit einer Ergänzungskarte „Kinder“ zu 1,40 Euro fahren alle eigenen Kinder bis 14 Jahre mit. Die Fahrkarten mit dem Zusatz „plus“ gelten für bis zu 5 Personen unabhängig vom Alter oder Eltern / Großeltern – max. zwei Erwachsene – mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis 14 Jahre.

Waben = Preisstufe	Citiysolo* (1 Person)	City quattro* (4er Citiysolo)	Cityplus (bis 5 Personen)
3	6,40	23,40	10,60

	Regiosolo* (1 Person)	Regio quattro* (4er Regiosolo)	Regioplus (bis 5 Personen)
Netz KVV + Schienennetz VPE	11,30	40,90	19,90

RegioXsolo (1 Person)
Netz KVV + Netz VPE (nur für Bus erforderlich) + Netz VGF + Netz VGC
zuzüglich folgender Schienenanschlussstrecken:
Eppingen – Heilbronn – Öhringen / Vaihingen – Bietigheim-
Bissingen / Maikammer – Neustadt (Wstr.) / Lingenfeld – Speyer /
Rinnthal – Dahn – Bundenthal / Bühl – Achern
18,60

RegioXplus (bis 5 Personen)
Netz KVV + Netz VPE (nur für Bus erforderlich) + Netz VGF + Netz VGC
zuzüglich folgender Schienenanschlussstrecken:
Eppingen – Heilbronn – Öhringen / Vaihingen – Bietigheim-
Bissingen / Maikammer – Neustadt (Wstr.) / Lingenfeld – Speyer /
Rinnthal – Dahn – Bundenthal / Bühl – Achern
29,90

Preisstand: 01/2018

KVV-Service­nummer: 0721-6107-5885 / www.kvv.de



Die Tages-Karte des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN)

Die Tages-Karte ist ideal für bis zu 5 gemeinsam reisende Personen. Sie wird für 3 Geltungsbereiche ausgegeben und berechtigt zu beliebig häufigen Fahrten mit allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) im jeweiligen Geltungsbereich am Tag der Entwertung bis 3 Uhr des Folgetages (bis 6 Uhr in den Nächten Fr/Sa und Sa/So sowie vor gesetzlichen Feiertagen). Die Anzahl der gemeinsam reisenden Personen muss beim Kauf der Tages-Karte angegeben werden. Mitgeführte entgeltpflichtige Hunde werden bei der Ermittlung der Teilnehmerzahl als Person/Erwachsener berücksichtigt.

Vorteil für Familien. Mit der Tages-Karte für 1 oder 2 Personen können (Groß-)Eltern beliebig viele eigene (Enkel-)Kinder bis einschließlich 14 Jahre kostenlos mitnehmen.

	Preisstufe 0–3/City/21	Preisstufe 4–5	Preisstufe 6–7 (Netz)
Tages-Karte			
1 Person	6,70	12,60	18,50
2 Personen	9,40	15,80	22,30
3 Personen	12,10	19,00	26,10
4 Personen	14,80	22,20	29,90
5 Personen	17,50	25,40	33,70
3-Tages-Karte			
1 Person	16,20	28,70	44,40

Preisstand: 01/2018

Service­nummer: 0621 / 1 077 077
Kostenlose VRN-App für Smartphones
www.vrn.de



Freie Fahrt mit Bus und Bahn im Nahverkehr
(im Bereich des VRN) sowie freier Eintritt zu über
80 Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen für
alle Pfalzcard-Urlauber. www.pfalzcard.de



Der Leininger Klosterweg – auf den Spuren der Leininger Mönche und Nonnen

Länge / Dauer: 16 km / ca. 5 Std.
(Schwierigkeitsgrad: mittel)

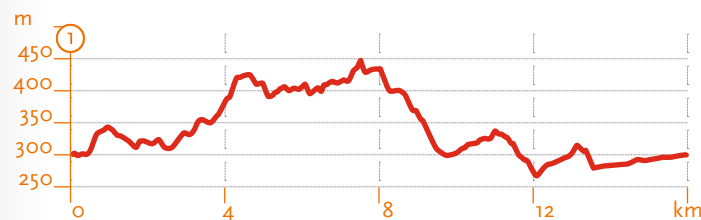
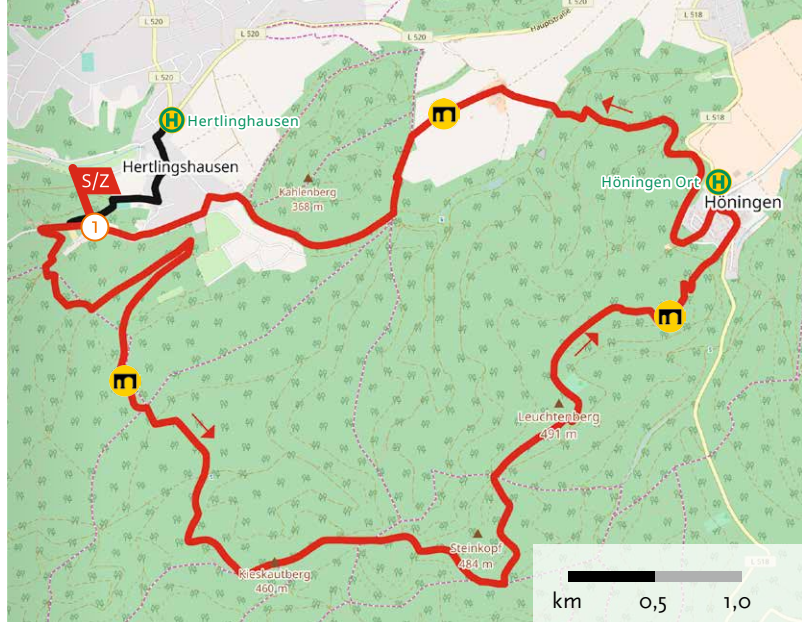
Start / Ziel: ① Naturfreundehaus Rahnenhof

Sehenswertes: Höningen mit der St. Jakobs Kirche

Einkehr-Tipps: Naturfreundehaus Rahnenhof (tgl. durchgehend geöffnet) / Höningen: Klosterschänke Höningen (durchgehend geöffnet, Mo – Do Ruhetag) / Zum Jagdschloss (durchgehend geöffnet, Di Ruhetag)

Wegbeschreibung: Ab  Bahnhof Grünstadt weiter mit der Buslinie 454 nach  Hertlingshausen, von hier aus 20-minütiger gut ausgeschilderter Fußweg zum Naturfreundehaus Rahnenhof (Für Gäste vom Rahnenhof besteht nach vorheriger Vereinbarung eine Transfermöglichkeit). Weiterer Einstieg in den Weg ist Höningen, Buslinie 454 bis  Höningen/Ort.

Der Startpunkt des Leininger Klosterwegs  ist das beliebte Ausflugslokal und Tagungshaus der Naturfreunde, der Rahnenhof ① in Hertlingshausen. Über ruhige Pfade, die einen Großteil des Weges ausmachen, erreichen wir das Alte Sauhäuschen. Die Schutzhütte an einer kleinen Waldquelle diente ursprünglich den Waldarbeitern und Jägern als Unterstand. Nun geht es hinauf zum Kieskaufberg, dem höchsten Punkt der Wanderung. Der Berg ist 461 m hoch und liegt zwei Kilometer südlich von Carlsberg im Osten des Diemersteiner Waldes, wie ein Teilbereich des nördlichen Pfälzerwaldes genannt wird. Auf dem weiteren Weg umrunden wir den Steinkopf; von hier bietet sich ein schöner Ausblick auf die Erhebungen von Mönchskappe, Ameisen-Kopf oder Rahnfels. Vorbei am Schlüsselstein und dem Leuchtenberg geht es dann in Richtung Höningen. Der Schlüsselstein (der Petrus-Schlüssel als Zeichen der Geistlichkeit) markiert die Grenze des Klosterbesitzes zum ehemaligen Ganerbenwald (genossenschaftlicher Besitz mehrerer Dörfer aus der Rheinebene). Höningen (Einkehrmöglichkeit) mit seinem ehemaligen Kloster und der St.-Jakobs-Kirche (ältestes romanisches Bauwerk der Pfalz; restaurierte mittelalterliche Malereien) war früher das kulturelle Herz von Altleiningen. An der Neuhöfer Quelle



① Naturfreundehaus Rahnenhof

kreuzt der Klosterweg  den Altleininger Waldlehrpfad. Viele Stationen erläutern Baumarten, Gräser und Sträucher, heimische Vogel-, Pilz- sowie verschiedene Wildarten. Wir verlassen den Pfälzerwald, gehen vorbei am ehemaligen Klostergut Neuhoof (heute „Demeter“-Bauernhof und Gärtnerei mit Laden), weiter durch das Eckbachtal zum Klosterdorf Hertlingshausen und von dort wieder zu dem Ausgangspunkt der Tour (Einkehrmöglichkeit) oder zurück zur  Bushaltestelle Hertlingshausen zur Weiterfahrt zum  Bahnhof Grünstadt.

Tour 2

Weinwanderwege Bad Dürkheim

Länge / Dauer: 9,5 km / 2,5 Std.
(Kinderwagengeeignet)

Start / Ziel: Dürkheimer Riesenfass
(10 Min. Fußweg vom  Bahnhof Bad Dürkheim)

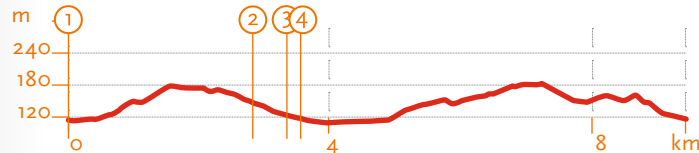
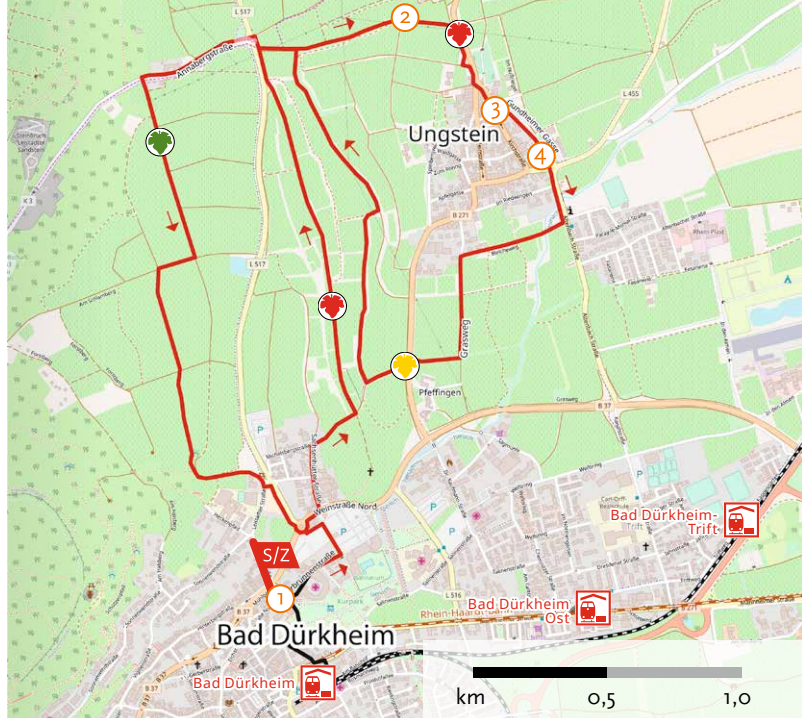
Sehenswertes: Dürkheimer Riesenfass / Römervilla Weilberg
Ungstein / Aussichtsreich

Einkehr-Tipps: In Bad Dürkheim oder unterwegs Restaurant „Honigsäckel“  in Ungstein (nach 3,4km) / „Pfälzer Landhotel“  in Ungstein (Abstecher 200 m) / „Wolfsbrunnen“ bei Ungstein mit Spielplatz (nach 4,5 km) / Hotel Annaberg (nach 7 km) .

Wegbeschreibung: Diese Tour verbindet drei Rundwanderwege „Spielberg-Herrenberg“ (2 km) , „Hochmeß“ (5 km)  und „Honigsäckel“ (6,5 km) , die einzeln oder miteinander kombiniert gewandert werden können. Unterwegs informieren zahlreiche Tafeln des Geo-Erlebnispfades über Wein(-bau), Landschaft, Klima und Geschichte.

Vom  Bahnhof Bad Dürkheim überqueren wir den Bahnhofplatz in nördlicher Richtung, an der Ampelanlage gleich links in die Kurgartenstraße, an der Ludwigskirche nach rechts, dann gleich wieder links durch den Kurpark, gelangen rechts einbiegend über die Kurbrunnenstraße und vor der Touristinformation links abbiegend zum „Wurstmarktplatz“.

Wir starten am Dürkheimer Riesenfass , folgen der Beschilderung der „Weinblätter“ vorbei am Wurstmarktkreisel und biegen vor der Agip-Tankstelle über den Zebrastreifen in die Sachsenhütterstraße. Wir nehmen die erste Abzweigung nach rechts, hinauf in die Weinberge bis zur kleinen, von Trockenmauern umgebenen Kreuzung und biegen nach rechts. (Hier besteht die Möglichkeit eines Abstechers zum Aussichtspunkt an der Kapelle Michelsberg.) Wir wandern geradeaus leicht bergan zum Höhenrücken des Spielberges. Der Weg fällt nach Norden ab und wir folgen dem roten Weinblatt bis zur Römerkeller und -villa Weilberg . Mit der Beschilderung  weiter nach und durch den Edelweinort Ungstein, biegen ab nach Südosten in die Gundheimer Gasse, passieren den Kreisel mit dem „Römer“ und folgen der Markierung wieder in die



Weinberge. Beim Weiler und Weingut „Pfeffingen“ überqueren die Straße, gehen ca. 200 m nach Westen, nehmen den Weg vor den Trockenmauer-Terrassen nach rechts (Norden) und befinden uns nun auf dem Spielberg-Herrenberg-Weg . Ihm folgen wir ca. 1 km nach Norden, biegen dann nach rechts, nach wenigen Metern wieder nach links (Norden) und laufen bis zur Verzweigung mit den Markierungen rotes und gelbes Weinblatt  .

Hier wenden wir uns nach Westen, überqueren oben die Landesstraße, gehen am Annaberg vorbei auf der Markierung „grünes Weinblatt“ und damit auf dem „Hochmeß“-Weg . Zwischen Wald und Reben wandern wir nun wieder zurück nach Bad Dürkheim. Nach den ersten Häusern gehen wir die Leistader Straße entlang und kehren über den Wurstmarkt-Kreisel wieder zurück zum Ausgangspunkt, dem Riesenfass, und von hier aus zurück zum  Bahnhof Bad Dürkheim.

Römertour bei Wachenheim

Länge / Dauer: 9 km / 2,5 Std.
(Kinderwagengeeignet)

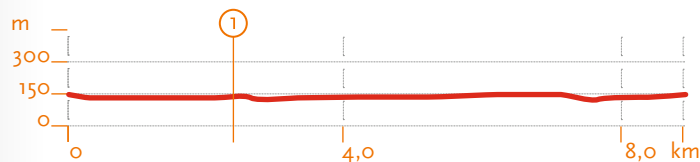
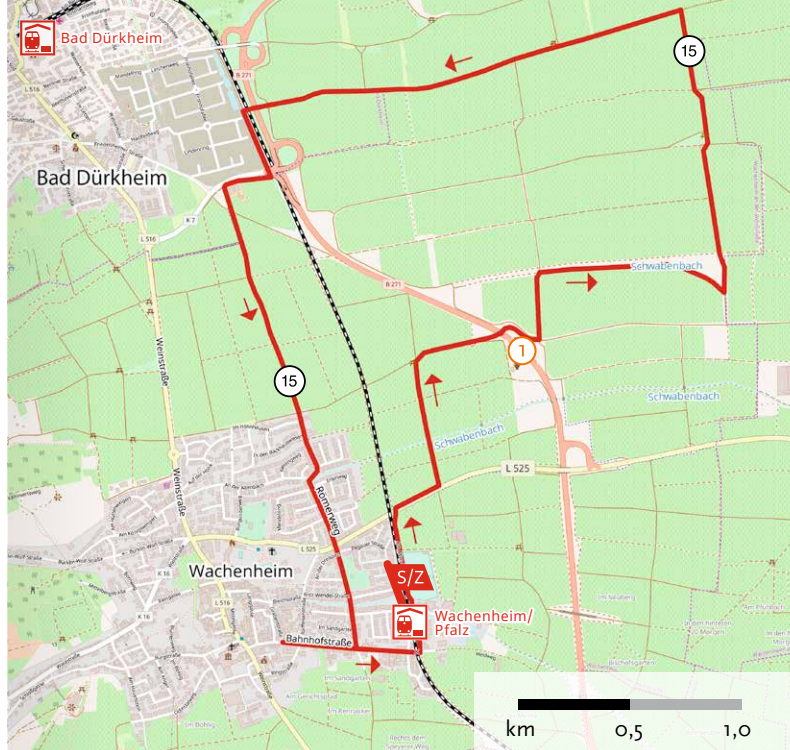
Start / Ziel:  Bahnhof Wachenheim / Pfalz

Sehenswertes: Sektkellerei Schloss Wachenheim /
Simultankirche St. Georg

Einkehr-Tipps: Cafés, Restaurants und Weingüter in Wachenheim

Wegbeschreibung: Start der Römertour (Weinwanderweg 15) ist ab dem  Bahnhof in Wachenheim/Pfalz. Die Haltestation befindet sich in der Schwetzingener Straße, die wir nach links verlassen, die Bahngleisen überqueren und gleich wieder links in die Straße „Am alten Galgen“ einbiegen. Ab hier folgen wir der Markierung des Weinwanderweges 15. Wir laufen die Straße entlang, passieren den Sportplatz bis zur Landesstraße 525. Dort biegen wir rechts ab und nach der nächsten Möglichkeit wieder links, dem Hinweisschild zur „villa rustica“ folgend. Die Wanderstrecke führt nun mitten durch die Weinberge von Wachenheim und haben unterwegs immer wieder einen schönen Blick über die Wein- und Sektstadt sowie zur Wachtenburg (11./12. J.), die hoch über dem Städtchen thront.

Bald folgen wir dem Straßenverlauf nach rechts und gelangen zur „villa rustica“, einem ehemaligen römischen Landgut. Infotafeln informieren wie die ursprüngliche Anlage um 20 n. Chr. ausgesehen haben muss. Heute sind nur noch Überreste erhalten, die jedoch die ursprüngliche Form erahnen lassen. Nach der Besichtigung laufen wir ein paar Meter auf dem Hinweg zurück und überqueren die Bundesstraße 215 über eine Fußgängerbrücke, biegen danach nach links ab und nehmen die erste Abzweigung nach rechts, um in Richtung Osten zu wandern. Dabei folgen wir immer der Wegbeschilderung 15. Nach ca. 400 m biegen wir abermals nach links ab und bleiben auf diesem Weg, bis wir zur Mandelgartenhütte mit idylischem Rastplatz gelangen. Weiter geht es durch die Weinberge in Richtung Norden bzw. Westen, immer der Beschilderung folgend, bis zur Bundesstraße, die wir überqueren. Nach der Überquerung biegen wir links ab, vorbei am Aussiedlerhof Abtnußbaum, weiter in Richtung Süden. Am Weg in Richtung Wachenheim steht am Wegrand ein Erinnerungsstein der ehemaligen Feldgemarkung „im Abtnußbaum“ und können uns dort auf der Ruhebänk eine Verschnaufpause gönnen. Schon bald sehen wir die ersten Häuser von Wachenheim und



Villa Rustica

gelangen über die Straße „Am Neustück“ in den Römerweg, dem wir bis zum jüdischen Friedhof (1522 erstmals erwähnt) folgen, bevor wir zur Bahnhofstraße gelangen. Einen Abstecher in die Ortsmitte mit seinem historischen Ortskern, wie mittelalterliche Stadtmauer, Sektkellerei Schloss Wachenheim, Simultankirche St. Georg u.v.m. lohnt sich allemal. Urige Weinstuben, Restaurants, Cafés und Weingüter laden zur Erholung ein.

Tour 4

Rundweg zum Hambacher Schloss mit herrlichen Aussichten

Länge / Dauer: 13,9 km / ca. 4,20 Std. (Schwierigkeitsgrad: mittel)

Start / Ziel:  Hauptbahnhof Neustadt/Weinstraße

Sehenswertes: Nollenkopf / Hambacher Schloss

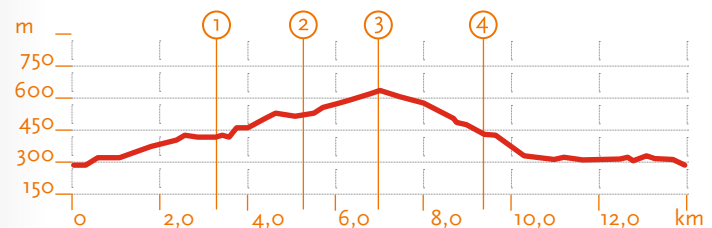
Einkehr-Tipp: Hohe Loog Haus, Mi, Sa, So / Burgschenke
Rittersberg / Gastronomie im Hambacher Schloss

Wegbeschreibung: Die Tour startet ab dem  Hauptbahnhof Neustadt/Weinstraße. Es geht links in die Bahnhofstraße bis zur Zwackelsbrück, über die Bahngleise und einen kleinen Berg hinauf, die Straße „Alter Viehberg“. Dann rechts in die Waldstraße und am Ende der Straße beginnt der Pfälzerwald.

Am Waldrand ist die Wegführung mit einem rot-weißen Schild namens „Pfälzer Weinsteig“  beschildert. Der Weg führt zum Nollensattel hoch und Sie erreichen das Naturdenkmal des Zigeunerfelsen ① mit herrlichem Blick zur Wolfsburg. Weiter der Beschilderung folgend geht es bis zur Wegspinne und Schutzhütte Speierheld ②.

Ab der Schutzhütte wechselt die Beschilderung und Sie folgen der Markierung ●. Dieser Weg führt zur Einkehrmöglichkeit Hohe-Loog-Hütte. Der Weg zur Hütte steigt nur noch moderat an. Von der Hohen-Loog-Hütte ③ folgen Sie dem gelben Schild Richtung Hambacher Schloss ④! Gegenüber der Burgschänke Rittersberg vor der Ampel geht es wenige Stufen hinunter zu einem kleinen Serpentinweg. Nach einigen Metern überqueren Sie die Schlossstraße und nehmen den linken Weg. Im Weindorf Hambach angekommen wandern Sie durch die historische Schlossstraße zum Dorfplatz, hier links und über die Weinstraße, am alten Schulhaus vorbei und biegen dann rechts in den Horstweg. Am Friedhof geht es links zwischen den Reben entlang zur Weinstraße.

An der Weinstraße angekommen biegen Sie rechts ab und nach etwa 600 m links in die Maxburgstraße. Die Straße endet am Hambacher Treppenweg. Wer keine Treppen gehen möchte, biegt von der Maxburgstraße rechts in die Waldstraße und geht den Viehberg hinunter zum  Hauptbahnhof Neustadt/Weinstraße.



Das Hambacher Schloss

Tour 5

Blücher-Rundweg zu Kirrweiler



Länge / Dauer: 5,1 km / ca. 2,5 Std.

(Schwierigkeitsgrad: leicht)

Sehenswertes: Edelfhof / Dreifaltigkeitskapelle / Schlössel

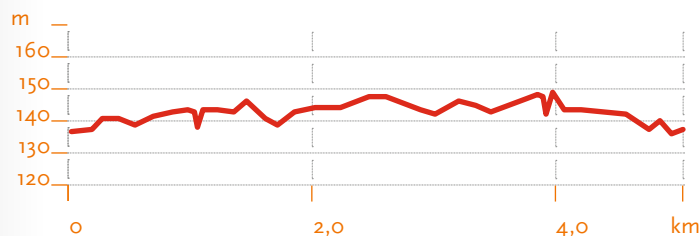
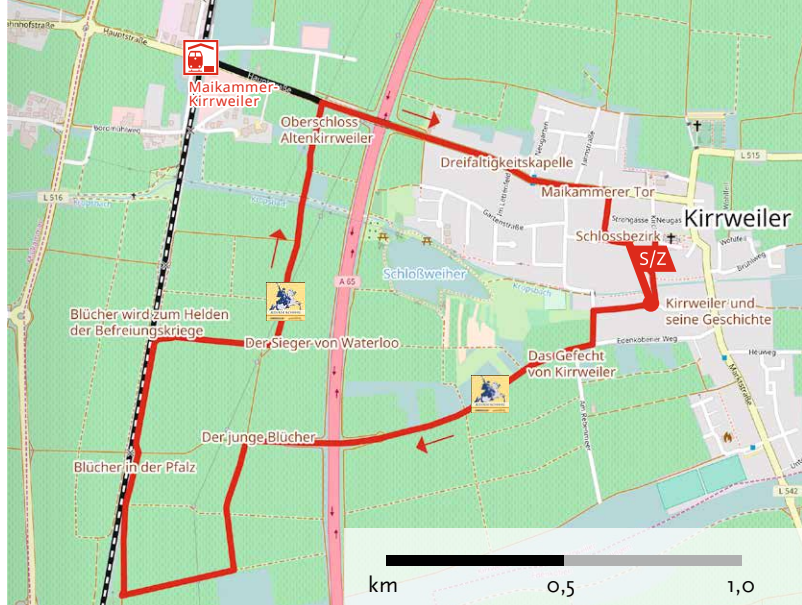
Start / Ziel: Schautafel am Parkplatz hinter dem Edelfhof
(In den Forstgärten)

Einkehr-Tipps: Zum Schwanen, Hauptstraße 3, Tel.: 06321/58068 /
Zum Erwin, Gartenstraße 6, Tel.: 06321/59806 /
Gutsausschank Hermann Zöller, Marktstraße 16,
Tel.: 06321/58287 / Restaurant Edelfhof, Kirch-
straße 18, Tel.: 06321/9523155 / Weingut Raabe,
Hauptstraße 110 / Weinstube „Oberschloßschänke“,
Hauptstraße 62, Tel.: 06321/58327

Wegbeschreibung: Vom Wanderbahnhof Maikammer-Kirrweiler zu Fuß (ca. 1 km) über die Brücke zur Dorfmitte. Der Edelfhof befindet sich nur ein paar Minuten zu Fuß von der Dorfmitte entfernt. Dahinter liegt der Parkplatz, wo sich die erste Schautafel befindet. Einfach der Beschilderung folgen!

Historischen Spuren folgend, führt der Weg vom Start am Parkplatz hinter dem Edelfhof (Schautafel: „Kirrweiler und seine Geschichte“) zunächst westwärts Richtung Edenkoben durch die Weinberge zur Schautafel „Das Gefecht von Kirrweiler“. Weiter geht es über die Brücke. Auf der anderen Seite der Autobahn erfahren Sie mehr über den jungen Blücher (Schautafel 3). Links und dann zweimal nach rechts geht es zur vierten Schautafel „Blücher in der Pfalz“. Über die Schautafeln „Blücher wird zum Helden der Befreiungskriege“ und „Der Sieger von Waterloo“ gelangen Sie zum Oberschloß – das untergegangene Altenkirrweiler. Danach geht es wieder über eine Brücke zurück in das Dorf zum historischen Schauplatz des Blitzangriffs (Dreifaltigkeitskapelle). Von da gelangen Sie über das Maikammerer Tor in den ehemaligen Schlossbezirk. Der Rundweg ist durchgehend mit dem Logo „Marschall Blücher hoch zu Pferde“ gekennzeichnet und daher ohne Probleme nachzuwandern.

Um den Weg abzukürzen, können Sie bereits an der Dreifaltigkeitskapelle (Schautafel 8) in den Rundweg einsteigen oder auch die Tour an der Schautafel 7 („Oberschloß Altenkirrweiler“) beginnen und den Rundweg rückwärts laufen. Dies hat den Vorteil, dass Sie



Edelfhof, Kirrweiler

am Ende der Tour noch im Ortskern einkehren können. Zurück zum Wanderbahnhof Maikammer-Kirrweiler, geht es in umgekehrter Reihenfolge, wie anfangs beschrieben.

Tour 6

Kaiser-Friedrich-Weg

Länge / Dauer: 10 km / ca. 3 Std.

Sehenswertes: Annweiler: Burg Trifels / historischer Stadtkern mit Wasserrädern an der Queich / ev. und kath. Kirche / Kessler Fresken / Museum unterm Trifels mit Gerberstube

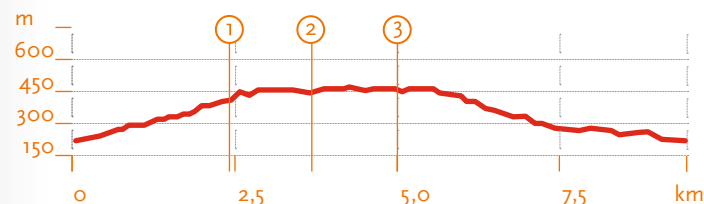
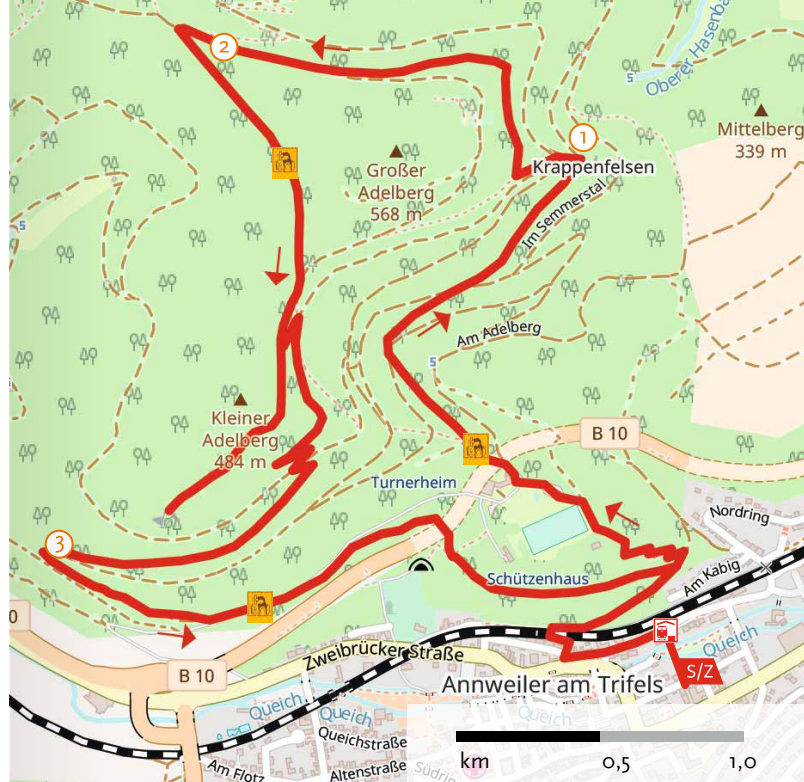
Start / Ziel:  Bahnhof Annweiler am Trifels

Einkehr-Tipps: verschiedene in Annweiler am Trifels

Wegbeschreibung: Vom  Bahnhof Annweiler am Trifels in westlicher Richtung entlang der Bahnhofstraße zur katholischen Kirche wandern. Dort biegt man in den schmalen Turnerweg ein und überquert auf einer Brücke die Bahngleise. Direkt nach der Brücke führt der Weg nach rechts, an der nächsten Kreuzung links den Zickzackweg hoch zum Turnerheim des Pfälzer Turnerbundes. Am Turnerheim ist auch ein Abstecher links zur Gaststätte Schützenhaus möglich (ca. 300 m).

Der Kaiser-Friedrich-Weg  geht am Turnerheim geradeaus auf dem Grimmeisenpfad, parallel mit dem Pfälzer Weinsteig  bergauf zum Krappenfelsen **①**. Hier hat man eine wunderbare Aussicht ins Queichtal, auf Annweiler, zum Trifels und auf den Asselstein. Vom Krappenfelsen aus geht der Weg weiter bergan, über eine große Wegekreuzung hinweg, auf einem schmalen Pfad bis zur Holderquelle **②**. Hier besteht eine schöne Rastmöglichkeit mit Schutzhütte. Wenige Meter weiter an der nächsten großen Kreuzung ist ein Abstecher zur Jungpfalz hütte möglich (ca. 400 m), die an den Wochenenden geöffnet hat.

Der Kaiser-Friedrich-Weg  biegt an der großen Kreuzung nach links ab und führt meist eben bis zum Sommerfelsen am Adelberg **③**. Der Sommerfelsen ist über einen Stichweg Richtung Westen in 500 m erreichbar. Vom Sommerfelsen hat man wieder einen tollen Blick auf Annweiler und den Trifels. Hier bietet auch eine Schutzhütte eine Rastmöglichkeit. Nun schlängelt sich der Weg stetig bergab bis zur Turnerheimstraße. Ein kleines Stück muss man der Straße bergauf folgen, bis man rechts in den Scheffel-Weg einbiegen kann, der zurück zu den Bahngleisen zum  Bahnhof Annweiler am Trifels führt.



Blick auf Annweiler vom Sommerfelsen

Rund um Germersheim (Radtour)

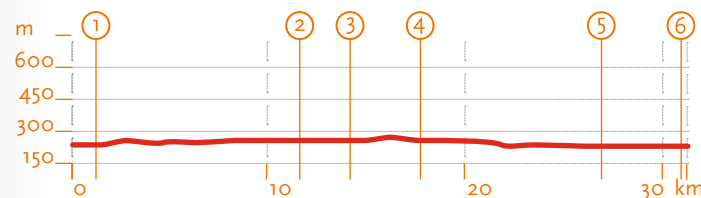
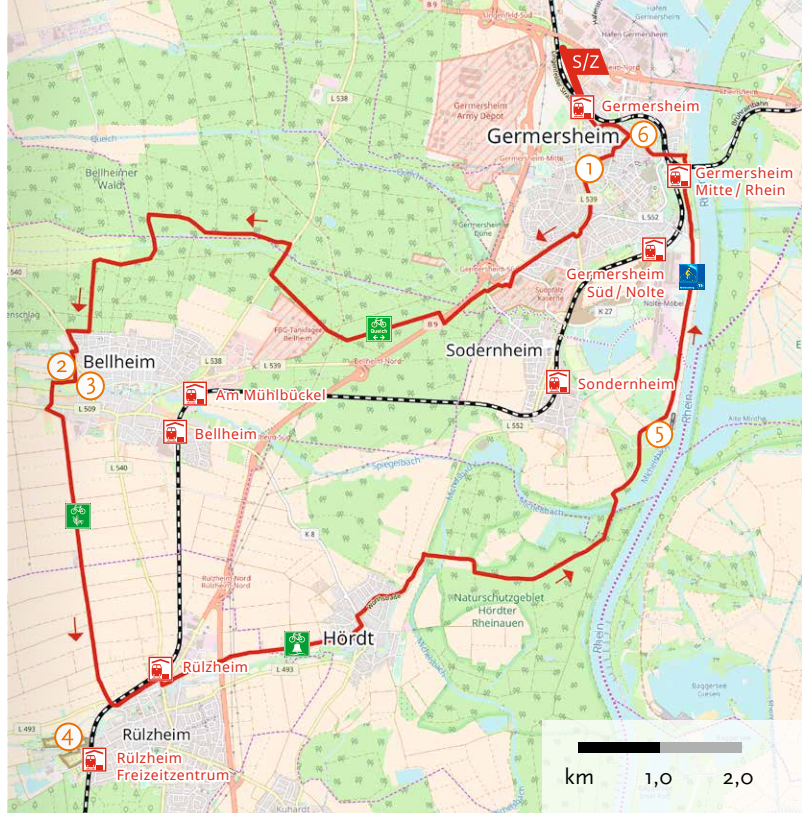
Länge / Dauer: ca. 31 km / ca. 2 Std. (Schwierigkeitsgrad: leicht)

Sehenswertes: Heimat- und Festungsmuseum Germersheim
 ① / Schwimmpark Bellheim ② / Straußenfarm „Mhou“ und alla-hop!-Anlage Rülzheim ④ / Ziegeleimuseum Sondernheim ⑤ / Deutsches Straßenmuseum ⑥ / Historisches Sägewerk Mittelmühle Bellheim ③

Start / Ziel:  Bahnhof Germersheim

Einkehr-Tipps: Diverse Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke finden Sie unter www.suedpfalz-tourismus.de

Wegbeschreibung: Vom  Bahnhof Germersheim geht es zunächst auf der Bahnhofstraße Richtung Innenstadt bis zum Ludwigsring und dort auf den Queichtal-Radweg . Jetzt radeln Sie am Ludwigstor vorbei, wo sich auch das Heimat- und Festungsmuseum ① befindet. Der Queichtal-Radweg  führt Sie weiter bis zum Stadtausgang. Kurz nach der Südpfalz-Kaserne nehmen Sie die Unterführung der B9 und radeln weiter durch den Wald bis zur Landstraße. Hier schwenken Sie rechts auf den Radweg nach Norden. Folgen Sie weiterhin dem Queichtal-Radweg und fahren nach ca. 500 m links in den Wald, und nach weiteren 2 km links in Richtung Bellheim zum Abenteuerspielplatz. Anschließend geht's weiter bis Sie auf die Landstraße stoßen. Hier verlassen Sie den Queichtal-Radweg  und fahren links zum Kreisel. Weiter geht es am Schwimmpark vorbei zur Hauptstraße. Diese überqueren und danach links fahren auf die Tabak-Tour, der Sie nun quer durch die Felder bis nach Rülzheim folgen. Am Ortseingang überqueren Sie den Bahnübergang und stoßen auf den Klingbach-Radweg, dem Sie durch Rülzheim bis nach Hördt und weiter Richtung Germersheim folgen. Fahren Sie durch den Hochwald Richtung Osten, bis Sie auf den Rheinradweg stoßen. Vorbei am Schleusenhaus führt Sie der Rheinradweg  zurück bis nach Germersheim. Folgen Sie hier der Beschilderung bis zum Ausgangspunkt am  Bahnhof Germersheim.



Die Tour führt auch entlang des Rheins.

Tour 8

Südliche Rheinauentour (Radtour)

Länge / Dauer: 40 km / 2,5 Stunden

Sehenswertes: Schiffahrtsmuseum und Rheinaue-Museum Neuburg ① / Heimatmuseum „Laurentiushof“ Büchelberg ② / Abenteuerpark ③ / Badepark Wörth ④

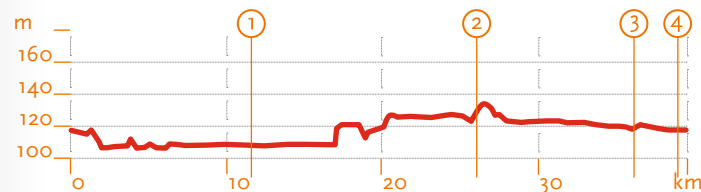
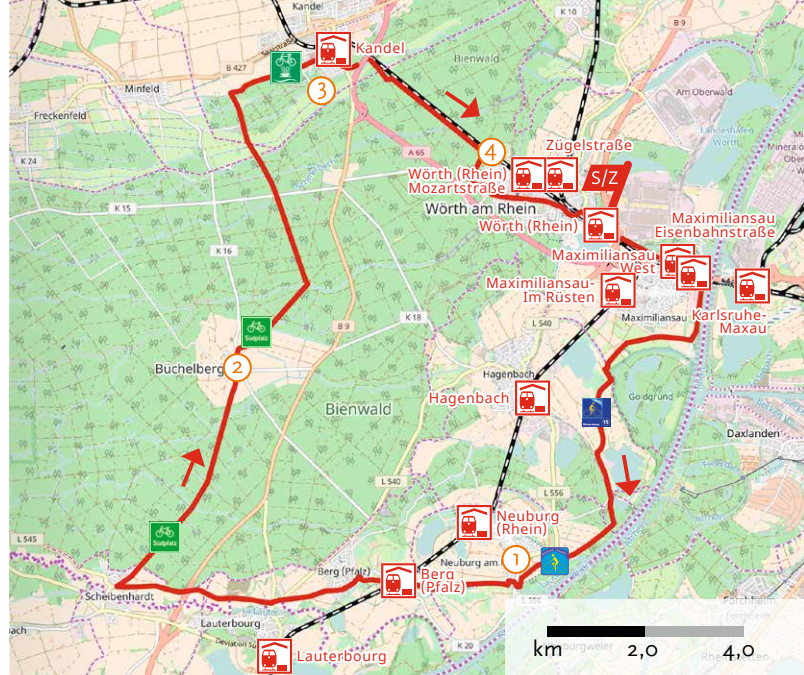
Start / Ziel:  Bahnhof Wörth Rhein

Tipp: Entlang der Strecke laden zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Einkaufsmöglichkeiten zu einem Stopp ein. Bitte informieren Sie sich vorher über die jeweiligen Öffnungszeiten.

Karten-Tipp: Radkarte Südpfalz, erhältlich bei Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., info@suedpfalz-tourismus.de

Wegbeschreibung: Vom  Bahnhof Wörth aus folgen Sie dem Petronella-Rheinradweg  bis unter die Rheinbrücke bei Maximiliansau und dem Gasthof Vater Rhein. Hier biegen Sie nach rechts ab in Richtung Süden auf den Rheinradweg / EuroVelo 15  und radeln entlang des Rheins. Neben dem Rheinhauptdeich geht es durch die Daxlander Au, vorbei am Kieswerk und der Lautermuschel mit dem Schiffahrtsmuseum ①, bis zur Lauterbrücke am Ortsausgang von Neuburg. Geschichtsinteressierte Radler nutzen die Gelegenheit für einen Besuch im Rheinaue-Museum ①. Sie wechseln auf den Dt.-frz.- PAMINA-Radweg-Lautertal , lassen den Rhein hinter sich und radeln weiter bis zum Örtchen Berg.

Hier radeln Sie auf Ortsstraßen Richtung Lauterbourg und weiter nach Scheibenhardt, wo Sie die dt.-frz. Geschichte direkt erleben können. Das Flüsschen Lauter teilt den Ort in das deutsche Scheibenhardt und das französische Scheibenhardt. In der Ortsmitte biegen Sie rechts ab und radeln auf der wenig befahrenen Straße des Südpfalz-Radweges bis Büchelberg. Der Südpfalz-Radweg  führt Sie durch den Bienwald bis zum Naturfreundehaus Kandel, wo Sie im Biergarten eine Rast einlegen können. Am Waldrand treffen sie dann wieder auf den Petronella-Rheinradweg . Sie folgen diesem am Stadion vorbei bis zur Straßenmeisterei am Ortsausgang. In Kandel lohnt sich ein Abstecher in das Stadtzentrum mit der schönen Einkaufsstraße und den historischen Fachwerkhäusern.



Radler auf dem Südpfalz-Radweg bei Büchelberg

Von Kandel führt Sie der Petronella-Rheinradweg  an der Bahnlinie entlang bis nach Wörth zurück zu Ihrem Ausgangspunkt, dem  Bahnhof Wörth. Für eine Erfrischung nach einer erlebnisreichen Tour sorgt der Badepark Wörth ④.

Winzer Radrundweg

Länge / Dauer: 45 km / ca. 3,5 Std.

Sehenswertes: Wunderschöne Radtour rund um Landau und durch die Weinorte Siebeldingen / Godramstein / Nußdorf ① / Walsheim / Knöringen / Dammheim / Queichheim / Insheim / Impflingen / Mörzheim / Wollmesheim / Ilbesheim und Arzheim

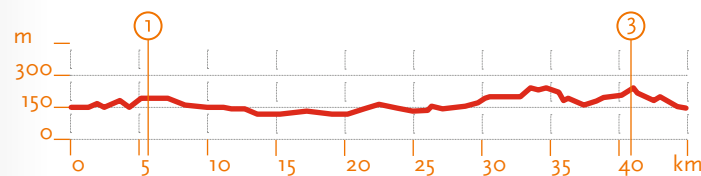
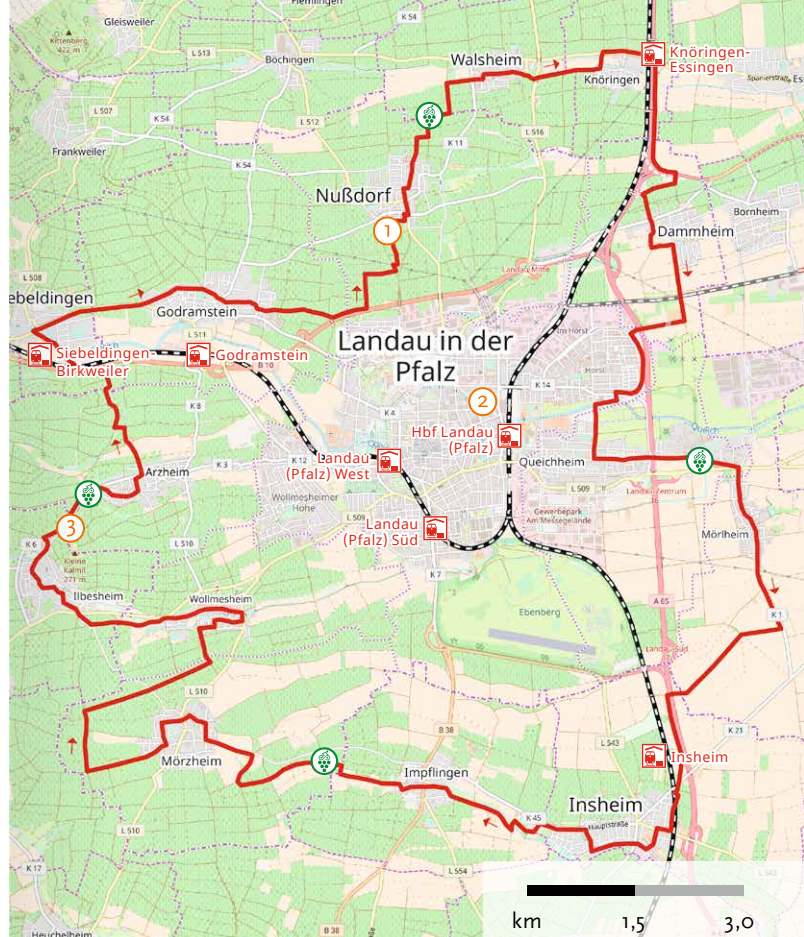
Start / Ziel:  Bahnhof Siebeldingen-Birkweiler

Einkehr-Tipps: Wein*Gut*Ausschank – vom Bahnhof der Weinstraße Richtung Birkweiler folgende ca. 500 m / Weincafé Schlupfwinkel Walsheim / Gaststätte Zum Bahnhof Mörlheim / WeinNest im Weingut Vögeli Wollmesheim

Karten-Tipp Karten-Tipps finden Sie unter www.suedlicheweinstrasse.de

Wegbeschreibung: Der Winzer-Radrundweg  startet in der Ortsmitte von Siebeldingen. Vom  Bahnhof Siebeldingen-Birkweiler folgen wir der Weinstraße in Richtung Landau-Godramstein und treffen beim Weingut Rebholz auf die Markierung des Winzer-Radrundweges . Dieser führt durch die Bismarckstraße weiter in Richtung Osten, entlang an Weinbergen nach Landau-Godramstein und weiter Richtung Norden in den Weinort Landau-Nußdorf ① mit seinem Wein-Erlebnispfad. Von Nußdorf radeln wir weiter Richtung Norden und erreichen Walsheim und bald in östlicher Richtung Knöringen. Nun führt der Weg Richtung Süden, wir passieren die Landauer Vororte Dammheim und Queichheim. Hier lohnt ein Abstecher über den Queichtalradweg zur historischen Altstadt ② von Queichtal.

Der eigentliche Radweg führt jedoch weiter Richtung Süden durch Landau-Mörlheim, bis wir die Ortsgemeinde Insheim erreichen. Von hier schlagen wir den Weg nach Westen ein, passieren die Gemeinden Impflingen und Landau-Mörzheim. Richtung Norden geht es dann weiter über Landau-Wollmesheim nach Ilbesheim und vorbei am Naturschutzgebiet „Kleine Kalmit“ ③ nach Landau-Arzheim. Durch die Weinberge führt der Winzer-Radrundweg  nun wieder zurück zu seinem Ausgangspunkt, dem Weinort Siebeldingen, und durch die Weinstraße Richtung Birkweiler und Albersweiler



gelangen wir wieder zum  Bahnhof Siebeldingen-Birkweiler. In Siebeldingen und Landau-Queichheim kreuzt der Winzer-Radrundweg  den Queichtalradweg . Wem der komplette Rundweg zu lang ist, kann hier entsprechend abkürzen.

Bei einer solchen „Durststrecke“ bleibt es nicht fern, einen kurzen Halt im Winzerhof zu machen und sich zu stärken. Zum Wohl!

Slevogtweg

Länge / Dauer: 9,3 km / ca. 3 Std.

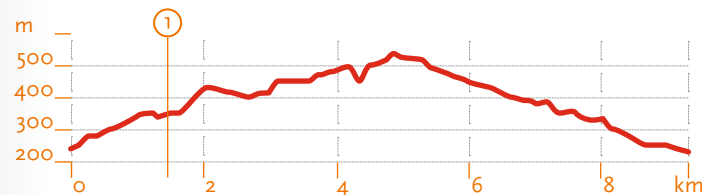
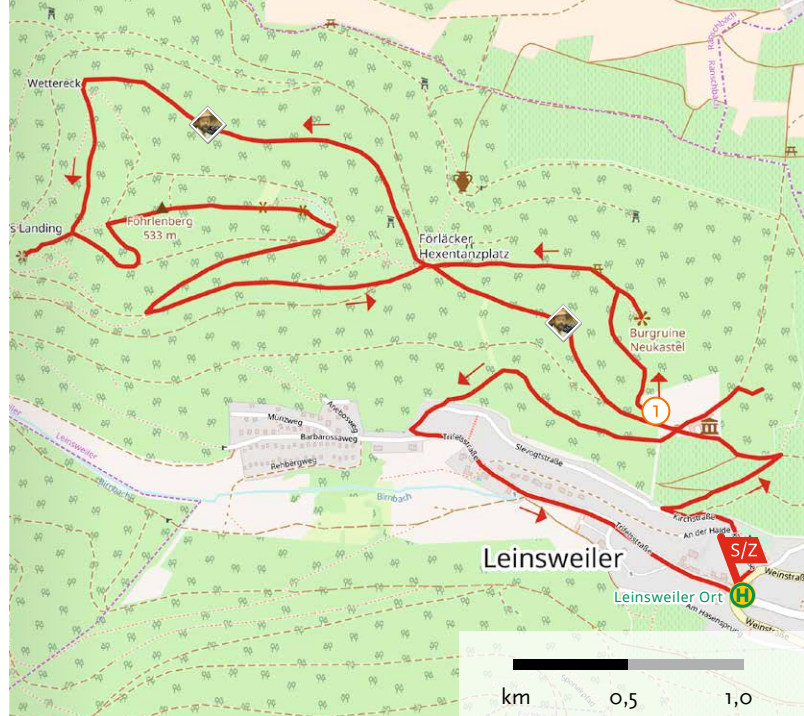
Start / Ziel:  in der Hauptstraße, Leinsweiler Ort

Sehenswertes: „Auf den Spuren von Max Slevogt“ führt dieser Wanderweg nicht nur an Max Slevogts Sommersitz, dem Slevogthof oberhalb von Leinsweiler vorbei, auf der Tour passieren Sie auch zahlreiche Orte, von denen aus Slevogts Werke entstanden sind.

Einkehr-Tipps: Gastronomie in Leinsweiler: Café – Weinstube Maria (bis Mai 2018) / Weinstube „Zum Kirchhölzel“ / Weinrestaurant Schunck / Swiss House (bis April 2018), Zehntkeller (ab Juni 2018) / Rebmann Hotel & Vin Au Rant / Hotel Leinsweiler Hof / Hotel Castell

Wegbeschreibung: Vom  Hauptbahnhof Landau mit dem Bus der Linie 530 ( Bushaltestelle Landau Hauptbahnhof) nach Leinsweiler fahren.

Von der  Bushaltestelle Leinsweiler Ort in Leinsweilers Hauptstraße führt der Weg vorbei an der Tourist-Information zum Rathaus. Ab hier ist der Weg mit einem eigenen Symbol , das den berühmten Impressionisten Max Slevogt zeigt, markiert. Der Weinstraße Richtung Ranschbach folgend biegt der Weg links in die Kirchgasse ab und führt im Zick-Zack aus dem Ort hinaus durch die Weinberge hoch zum Slevogthof ①, einem ehemaligen Vorhof der Burg Neukastel, die heute nur noch eine Ruine ist. Hier markiert eine große Info- und Wanderkarte den eigentlichen Start der Tour (Parkplätze verfügbar). Max Slevogt erwarb das Gebäude 1914, erweiterte es nach Süden um die berühmte Bibliothek und das Musikzimmer. Neben dem Ratskeller in Bremen sind hier die einzigen noch existierenden Wand- und Deckenmalereien von Slevogt zu sehen. Derzeit ist der Slevogthof geschlossen, 2018, in dem Jahr, in dem Slevogt seinen 150. Geburtstag feiern würde, wird es vereinzelt Führungen geben. Beim Slevogthof lohnt ein Abstecher zur Familiengrabstätte der Familien Finkler und Slevogt, auf der auch Max Slevogt beigesetzt wurde.



Weiter führt der Weg durch den Wald hoch zur Burgruine Neukastel. Von dem Felsen aus bietet sich eine traumhafte Aussicht in die Rheinebene. Vom „Hexentanzplatz“ aus verläuft der Weg in einer Schleife um den Föhrleberg mit seiner schönen Sicht vom Wettereck Richtung Burg Trifels. Es lohnt ein Abstecher zum Slevogtfelsen, dieser ist beschildert, der Rückweg ist jedoch etwas beschwerlich. Vorbei an der Absprungstelle der Gleitschirmflieger „Duddefliecher“ geht es zurück zum „Hexentanzplatz“ und von hier aus wieder zum Slevogthof. Nun führt der Weg zurück in den beschaulichen Winzerort Leinsweiler und gelangt über die Slevogtstraße in die Trifelsstraße, wo ein Stopp am Kneippbecken lohnt. Weiter geht es in der Trifelsstraße wieder zum Rathaus und von hier auch zur  Bushaltestelle Leinsweiler Ort in der Hauptstraße zurück.

Zurück geht es mit dem Bus der Linie 530 zum  Hauptbahnhof Landau.

Großer Otterbachbruch-Rundweg Rheinzabern

Länge / Dauer: ca. 12 km, ca. 3 Std. (inkl. Zuwegung)

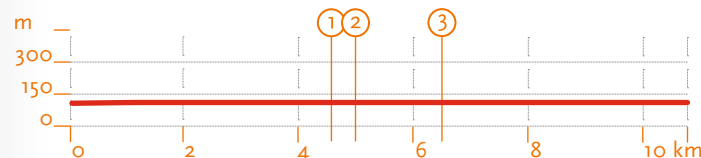
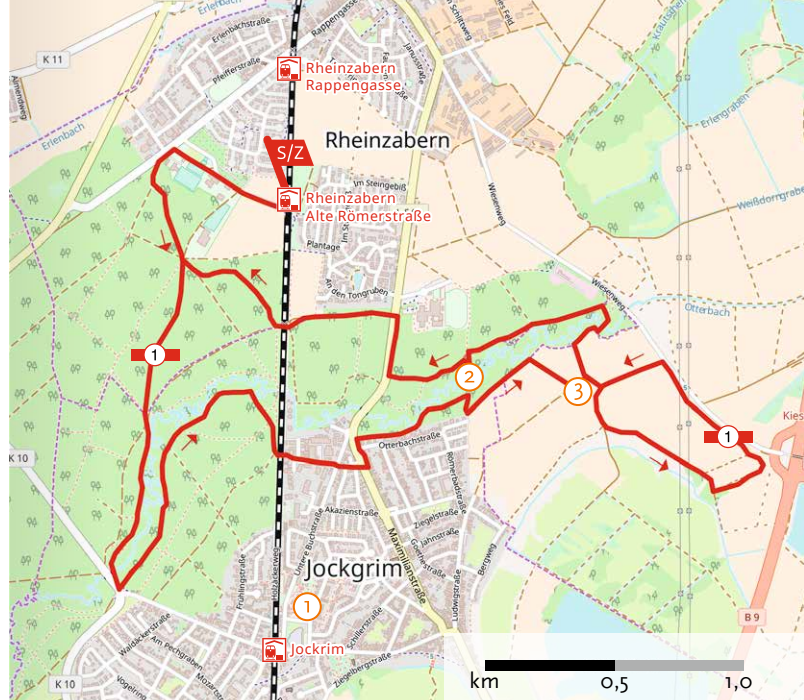
Start / Ziel:  Rheinzabern Alte Römerstraße

Sehenswertes: Ziegeleimuseum Jockgrim ① / Gedenkstein Römerbad ② / Gedenkstein Generalsgrab ③ / Stauwehr / Terra-Sigillata-Museum in Rheinzabern

Wegbeschreibung: Los geht es am  Bahnhof Alte Römerstraße in Rheinzabern, von wo aus Sie in westlicher Richtung gehen und in Kürze zur Bauernwaldhütte des PWV, dem Startpunkt unserer Tour, gelangen.

Von dort wandern Sie immer der Markierung  folgend auf schattigen ebenen Wanderwegen zur ersten Wegkreuzung am Otterbach, zur sogenannten „Rentnerbank“.

Von hier aus führt ein schmaler Pfad bachaufwärts in westliche Richtung. Die einmalige Schwemmfächer-Landschaft der Niederungen von Bruchbach und Otterbach ist geprägt von einem unbeschreiblich schönen Mosaik aus Wiesen, Weiden und Feldern, durchzogen von einem Netz aus schmalen Gräben und sanft dahinplätschernden Bächen. Folgen Sie weiter dem Bachlauf in Richtung Jockgrim bis zum Römerbad ②. Ein Gedenkstein erinnert an die verschüttete antike Erfrischungsstätte. Der Weg führt nun zu einem Stauwehr, das bei Hochwasser die Gemeinden Neupotz und Leimersheim entlasten soll. Der Wanderweg führt weiter durchs Feld bis an das Generalsgrab ③. Hier erinnert ein Gedenkstein an frühere Schlachten im Bienwald und auf dem Schweinheimer Feld. Folgen Sie dem Rundweg bis zur Bauernwaldhütte des PWV. Von der Bauernwaldhütte aus erreichen Sie, auf der gleichen Straße wie beim Hinweg, bequem wieder den  Bahnhof Alte Römerstraße sowie die Dorfmitte Rheinzaberns, wo sich ein Abstecher ins Terra-Sigillata-Museum auf alle Fälle lohnt. Kommen Sie mit auf eine spannende Zeitreise in die römische Vergangenheit der Region und tauchen Sie ein in die Alltagskultur der Römer.



Ein Abschnitt des Wanderweges führt durch den Bienwald.

Naturfreunde-Touren Kandel



Länge / Dauer: 6–9 km / 1,2–2 Std.

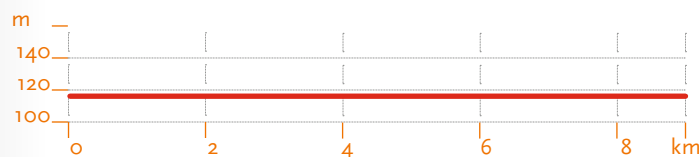
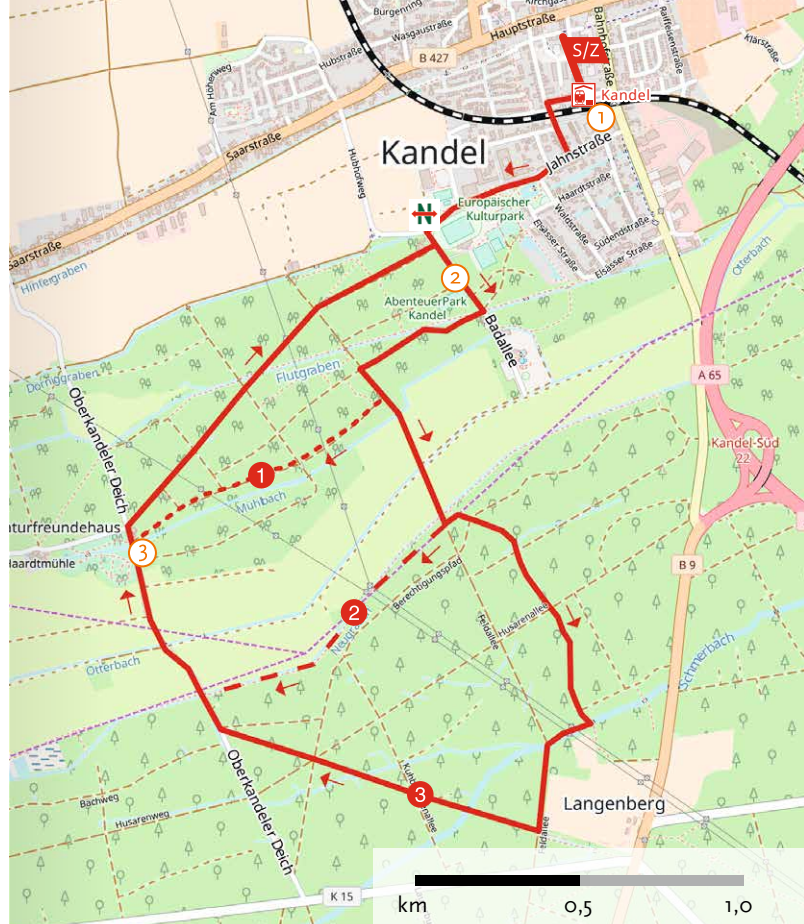
Start / Ziel: Wanderbahnhof Kandel

Sehenswertes: Europäischer Kulturpark / Abenteuerpark / Bienwald

Einkehr-Tipps: „Gleis 3“ am Bahnhof Kandel ① /
Waldgastronomie am Abenteuerpark ② /
Naturfreundehaus Bienwald ③

Karten-Tipp: Freizeitkarte Bienwaldregion Kandel kostenlos
erhältlich bei der Touristinfo am Wanderbahnhof
Kandel (Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr), Tel. 07275-619945,
info@suedpfalz-tourismus-kandel.de

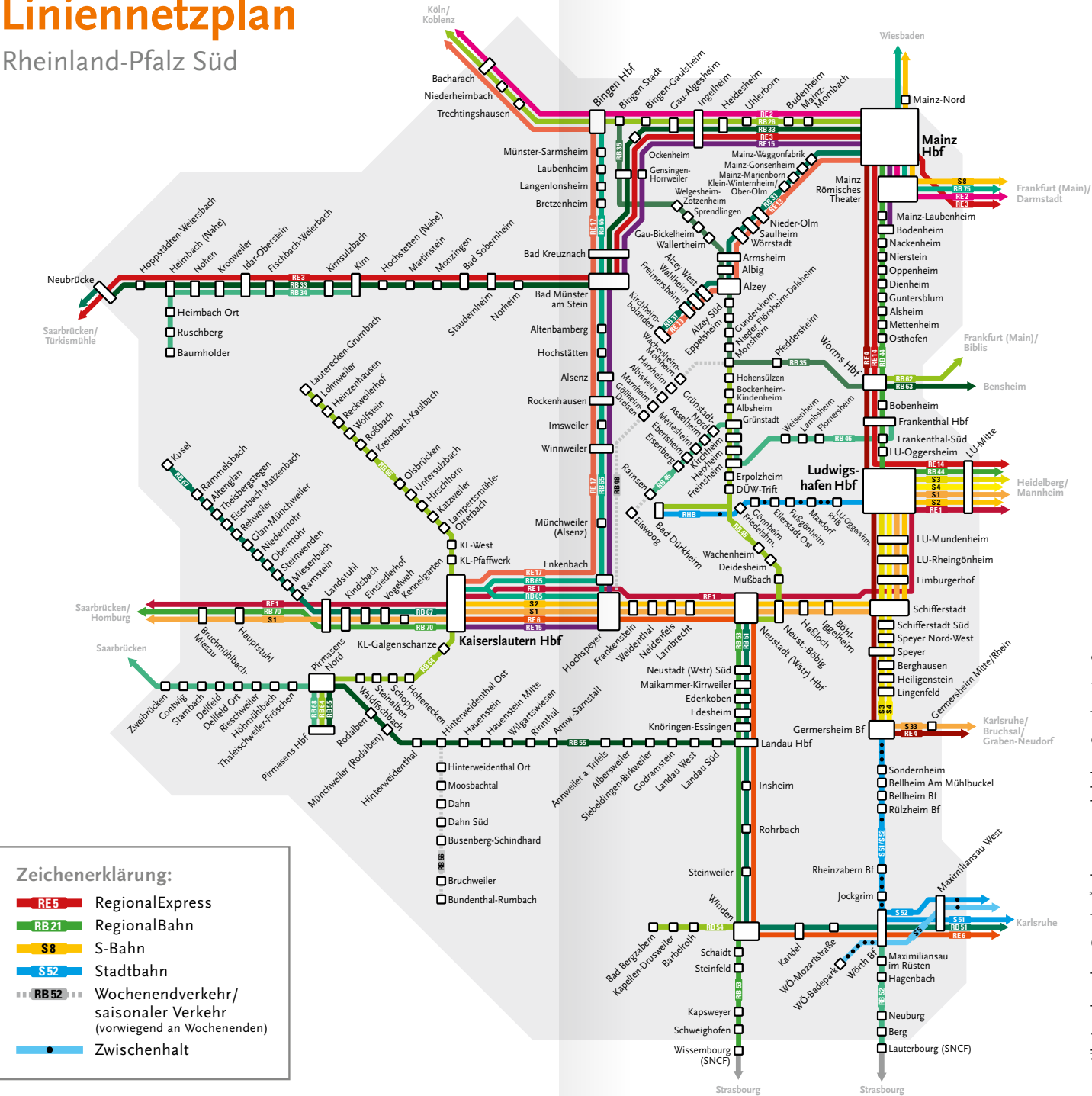
Wegbeschreibung: Startpunkt ist der Wanderbahnhof Kandel. Sie folgen der Beschilderung der Naturfreunde , gehen durch die Beethovenstraße und erreichen die Jahnstraße. Hier biegen Sie rechts ab, überqueren die Jahnstraße und erreichen den „Europäischen Kulturpark“ am Schwanenweiher. Hier lohnt sich eine kleine Umrundung, denn der Park wird geschmückt von zahlreichen Holz- und Sandsteinskulpturen und gemütliche Sitzgelegenheiten bieten schöne Ausblicke auf die Wasserspiele. Im Sommer lädt hier ein Kiosk zur kleinen Erfrischung ein. Nachdem Sie den Park durchquert haben, begeben Sie sich wieder zur Jahnstraße und folgen dieser in westlicher Richtung, bis Sie links auf die Badstraße stoßen. Hier befindet sich ein Hinweisschild, auf dem die Wegführung der drei Streckenvarianten ① ② ③ anschaulich dargestellt ist. Nun hat man die Wahl: Entweder wandert man direkt zum Naturfreundehaus (ca. 2,5 km) oder folgt den Nummern ② und ③, die eine etwas längere Streckenführung zum Naturfreundehaus vorsehen. Alle drei Nummerierungen führen direkt zum Naturfreundehaus, der Rückweg lässt sich variabel gestalten. Route ① ist ab Badallee ca. 4 km lang, Route ② ca. 5 km und Route ③ ca. 6,5 km lang. Gemeinsam ist allen Wegen, dass sie gemütlich, auf ebenen Wegen durch den Bienwald führen.



Familienwanderung im Bienwald

Linienetzplan

Rheinland-Pfalz Süd



Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Stand: 02/2018
© Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd

Unsere Anreiseempfehlungen

In der Regel fahren die Züge auch am Wochenende im gleichen Grundtakt wie montags bis freitags. Es kann vorkommen, dass sich kurzfristig die Abfahrtszeiten ändern (z. B. durch eine Baustelle). Daher sollten Sie Ihre Fahrpläne kurz vor Ihrer Abreise aktualisieren. Eine detaillierte Fahrplanauskunft erhalten Sie unter: www.der-takt.de oder bei einem der auf den Seiten 6 und 7 genannten Nahverkehrsverbünde.

Der Leininger Klosterweg – auf den Spuren der Leininger Mönche und Nonnen

RB 45 Monsheim – Grünstadt – Bad Dürkheim – Neustadt/W / RB 46 Frankenthal – Grünstadt – Ramsen / Bus Linie 454 Bahnhof Grünstadt nach Hertlingshausen, Haltestelle Hertlingshausen

Weinwanderwege Bad Dürkheim

RB 45 Neustadt/Weinstraße – Bad Dürkheim – Grünstadt – Monsheim;
RHB Mannheim – Ludwigshafen/Rhein – Bad Dürkheim

Römertour bei Wachenheim

RB 45 Neustadt/Weinstraße – Wachenheim – Bad Dürkheim – Grünstadt – Monsheim

Rundweg zum Hambacher Schloss mit herrlichen Aussichten

RE 1 Koblenz – Trier – Saarbrücken – Kaiserslautern – Neustadt/W – Ludwigshafen – Mannheim / RE 6 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 45 Monsheim – Grünstadt – Bad Dürkheim – Neustadt/W / RB 51 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 53 Neustadt/W – Landau – Wissembourg / S-Bahn S 1 Homburg/Saar – Kaiserslautern – Neustadt/W – Ludwigshafen – Mannheim – Osterburken / S-Bahn S 2 Kaiserslautern – Neustadt/W – Ludwigshafen – Mannheim – Mosbach / Bus Linie 502 vom Hauptbahnhof Neustadt/W nach Hambach, Haltestelle Hambacher Schloss

Blücher-Rundweg zu Kirrweiler

RB 51 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 53 Neustadt/W – Landau – Wissembourg

Kaiser-Friedrich-Weg

RB 55 Landau/Pfalz – Annweiler a. Trifels – Pirmasens

Rund um Germersheim (Radtour)

RE 4 Mainz – Ludwigshafen/Rhein – Schifferstadt – Speyer – Germersheim – Karlsruhe / S 3 Karlsruhe – Mannheim – Ludwigshafen/Rhein – Schifferstadt – Speyer – Germersheim / S 4 Bruchsal – Mannheim – Ludwigshafen/Rhein – Schifferstadt – Speyer – Germersheim / S 33 Bruchsal – Germersheim / Stadtbahn S 51/52 Karlsruhe – Wörth/Rhein – Germersheim

Südliche Rheinauentour (Radtour)

RE 6 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 51 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 52 Wörth – Lauterbourg / Stadtbahn S 51/S 52 Germersheim – Wörth – Karlsruhe

Winzer Radrundweg

RE 6 Neustadt/Weinstraße – Landau/Pfalz – Karlsruhe / RB 51 Neustadt/Weinstraße – Landau/Pfalz – Karlsruhe / RB 53 Neustadt/Weinstraße – Landau/Pfalz – Wissembourg / RB 55 Pirmasens – Landau/Pfalz

Slevogtweg

RE 6 Neustadt/Weinstraße – Landau/Pfalz – Karlsruhe / RB 51 Neustadt/Weinstraße – Landau/Pfalz – Karlsruhe / RB 53 Neustadt/Weinstraße – Landau/Pfalz – Wissembourg / RB 55 Pirmasens – Annweiler a. Trifels – Landau/Pfalz / Bus 530 Landau/Pfalz Hbf – Leinsweiler Ort

Großer Otterbachbruch-Rundweg Rheinzabern

Stadtbahn S 51/S 52 Karlsruhe – Wörth/Rhein – Rheinzabern – Germersheim

Naturfreunde-Tour Kandel

RE 6 Neustadt/Weinstraße – Landau/Pfalz – Winden – Kandel – Wörth/Rhein – Karlsruhe / RB 53 Neustadt/Weinstraße – Landau/Pfalz – Winden – Kandel – Wörth/Rhein – Karlsruhe

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir sind ständig bemüht, dass unsere Broschüren Ihnen den bestmöglichen Nutzen bieten. Daher freuen wir uns über konkrete Anregungen. Schreiben Sie uns:

Zweckverband SPNV
RHEINLAND-PFALZ SÜD

Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd
Bahnhofstraße 1
67655 Kaiserslautern
info@zspnv-sued.de

Aktiv unterwegs – wir zeigen Ihnen, wo es langgeht!

Die regionalen Broschüren der Serie „Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn“ bieten Ihnen für das südliche Rheinland-Pfalz detaillierte Tourenbeschreibungen mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten.

Sie bekommen die Broschüren kostenlos an vielen Bahnhöfen, bei Tourist-Informationen sowie unter www.der-takt.de



Wir produzieren umweltschonend:



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C122650